

der derendorfer

1

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Januar 2017 - 61. Jahrgang



Buscher Mühle · Mulvanystraße 15

Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf



PARACELSUS
KLINIKEN

Klinik Golzheim
Düsseldorf

Golzheim – *Die* urologische Fachklinik

- Prostatazentrum
- Urologische Onkologie
- Harnsteinzentrum
- Kontinenzzentrum
- Andrologie
- Kinderurologie
- Schmerzzentrum



Paracelsus-Klinik Golzheim

Friedrich-Lau-Straße 11 · 40474 Düsseldorf · T 0211 4386-0 · F 0211 4380-987
duesseldorf@paracelsus-kliniken.de · www.paracelsus-kliniken.de/duesseldorf



Einladung zum Heimatabend

Montag, 9. Januar 2017, 19.30 Uhr

Buscher Mühle, Mulvanystraße 15

der derendorfer - Januar 2017 - 61. Jahrgang

**Gemütliches
Beisammensein**

**Diskussion
Vorschläge**

Traditionelles Blutwoschessen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend

Montag, 13. Februar 2017, 19.30 Uhr

Brauereiausshank *hirschchen

Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 12. Dezember 2016

Seite 13 Einladung zur Jahreshauptversammlung

Seite 15 Herzlichen Glückwunsch

Seite 17 Bunter Nachmittag 55+

Seite 21 Friedhofsbesuch an Totensonntag

Seite 22 KG Till's Freunde

Seite 23 5 x 11 Jahre KG Till's Freunde

Seite 24 „Tod und Teufel“ von Jan Michaelis

Seite 27 Das Jahr 1929 - Düsseldorf und die ganze Welt in Angst und Schrecken

Seite 29 Tipps und Termine

Seite 30 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 9. Februar 2017

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzten, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 44 12 87, Telefax 0211 - 46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 9 44 83 83, Telefax 0211 - 9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 48 90 38, Telefax 0211 - 5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Goldschmiede-Werkstatt
Wertgutachten für Versicherungen
und Erbschaften
Neuanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
Trau(m)Ringe
Hochzeitschmuck
Edelsteine & Perlen
Gold & Silber Ankauf



Siegfried Hofmeister
Goldschmiedemeister
Diplom-Designer (FH)
Diamantgutachter DGemG

Barbarastraße 12
40476 Düsseldorf-Derendorf
Telefon: 0211 - 44 18 98
Mobil: 0157 - 53 32 00 28
Mail: goldschmiede-hofmeister@t-online.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Hinze, Runkel & Schmidt

Rechtsanwälte

Scheidungs- und Unterhaltsrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Strafverteidigung
Erbrecht
Straßenverkehrsrecht

Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 44 69 43

0211 / 48 36 38

E-mail: rarunkel-raschmidt@freenet.de

Fax: 0211 / 48 64 25



GLASEREI
KULNORK
IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

**Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen**

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Bericht über den Heimatabend vom 12. Dezember 2016

Begrüßung

Der Saal im *hirschchen war diesmal mit über 50 Personen bis auf den letzten Platz voll besetzt. Baas Martin Meyer musste mit energischem Läuten der Glocke für Ruhe sorgen und eröffnete die letzte Versammlung in diesem Jahr. Er freute sich natürlich über die zahlreich versammelten Jonges und meinte, so voll könnte es öfters sein. Er begrüßte alle Anwesenden sowie Ehrenvorstandsmitglieder und Jubilare.

Verlesung der Post

Die Thomas-Schule dankte für die gute Zusammenarbeit und wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Gernot Schinke dankte für die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag und fügte eine Spende bei.

Horst Reich überwies anlässlich seiner 50-jährigen Mitgliedschaft eine großzügige Spende.

Karl und Cilli Döker wünschen gesegnete Weihnachten.

Die Chorfreunde Düsseldorf Nord wünsch-

ten mit einem Gedicht fröhliche Weihnachten und ein gesundes, friedliches Neues Jahr.

Genehmigung des Protokolls

Die anwesenden Jonges billigten einstimmig den Bericht über den Heimatabend vom 14. November 2016.

Verschiedenes

Baas Martin Meyer zeigte sich enttäuscht, dass mehrere Jonges, die sich angemeldet hatten, nicht an der Besichtigung der „Teekanne“ teilgenommen haben. Das macht ein schlechtes Bild von unserem Verein, sagte er, da sich der Veranstalter auf eine größere Besuchergruppe eingerichtet hatte. Der Baas erwartet, dass in Zukunft alle angemeldeten Jonges kommen oder zumindest rechtzeitig absagen.

Vorstandsmitglied Torsten Blunk besuchte eine Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn und berichtete über eine geplante Baumaßnahme. Mit dem Streckenausbau für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) ist entlang der Bahnstraße eine 6 m hohe Lärm-

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 13. März 2017, 19.30 Uhr**

findet im **Restaurant *hirschchen**, Alt-Pempelfport 2
unsere Jahreshauptversammlung statt.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung müssen laut
§ 7 der Vereinssatzung **bis zum 15. Januar 2017 schriftlich** beim
Geschäftsführenden Vorstand, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf
eingegangen sein, um auf die Tagesordnung gesetzt werden zu können,
die im nächsten „der derendorfer“ veröffentlicht wird.

schutzwand vorgesehen. Für den Bereich an der Buscher Mühle bedeutet dies, dass die Wand unseren Garten verkleinern und verdunkeln wird. Der Vorstand wird dazu eine Stellungnahme abgeben.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Wie immer werden zum Ende eines jeden

Jahres die langjährigen Mitglieder des Vereins geehrt. Die silberne Nadel für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten diesmal sechs Personen: Paul Böhm, Ralf Fischer, Thomas Scholz, Hans Schwagers, Bernd Struff und Franz-Josef Vell. Drei waren anwesend und konnten vom Baas und Vizebaas die Auszeichnung persönlich entgegennehmen.



20 Jahre bei den Jonges: Hans Schwagers, Thomas Scholz und Bernd Struff (von links).
Außen: Vizebaas Manfred Klösters (links) und Baas Martin Meyer (rechts).

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

————— **MEISTERBETRIEB** —————

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 01 77- 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



30 Jahre bei den Jonges: Dieter Arensmann (2. von links) und Heinz Görgens.

Foto: Peter Carl

Drei Jonges erhielten die goldene Nadel für 30-jährige Mitgliedschaft: Dieter Arensmann, Josef Dauser und Heinz Görgens.



40 Jahre bei den Jonges: Hubert Raadts (2. von links) und Dr. Friedrich Hassbach.

Foto: Peter Carl

Für 40-jährige Zugehörigkeit wurden mit der goldenen Nadel mit Brillant und einer Urkunde ausgezeichnet: Dr. Friedrich Hassbach, Hubert Raadts und Karl Doeker. Der Letztgenannte wohnt jetzt in Bayern und bekommt die Nadel zugeschickt.



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
- ✚ Wund- und Palliativpflege
- ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
- ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI

Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Kurt – und alles schnurrt

**radio
reith**

KURT REITH

Meisterbetrieb
TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!



Janus-Apotheke

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf

Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40

E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung



50 Jahre bei den Jonges: **Günter Pawig**, (2. von links) **Hans Kremer** und **Horst-Albert Reich**.

Diesmal gab es vier Personen, die bereits seit 50 Jahren Mitglied bei den Derendorfer Jonges sind. Dafür gibt es keine Nadel mehr, sondern ihnen wird mit einer Urkunde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Es waren Hans Kremer, Ernst Lück, Günter Pawig und Horst-Albert Reich.

Der Vizebaas erwähnte ergänzend bei Hans Kremer, dass er bis zum vergangenen Jahr insgesamt 45 Jahre für das Schminken beim Martinszug verantwortlich war.

Der Baas dankte allen für ihre langjährige Treue zum Verein.

Der Nikolaus kommt

„Lasst uns froh und munter sein,... heut ist Nikolaus Abend da“, sangen die Jonges und dann kam er tatsächlich. Der heilige Mann hatte zwar seinen Bischofsstab verloren, aber er war rechtzeitig bei den Jonges angekommen. Zum Ende des 60-jährigen Jubiläumjahres lobte er die Arbeit des Vereins in den vergangenen Jahren. Heimat- und Bürgertum ist wichtig und da sind die Derendorfer Jonges gut aufgestellt. Der Vorstand arbeitet erfolgreich und ohne Querelen zusammen. Stolz sein können die Jonges auf die **Str-**

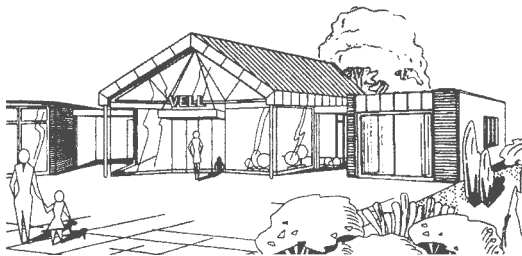


DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst
Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH **Granit und Marmorwerk**

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Benbahn mit ihrer, von Peter Carl fotografierten und gestalteten Fototafeln.

Werbung, so etwas hat es noch nie gegeben. Auch der **Martinszug** oder der **Bunte Nachmittag** sind etwas Besonderes. Der Nikolaus lobte die Derendorfer Hefte, die monatlich ehrenamtlich erstellt und verteilt werden. Die fleißigen Austräger der Hefte bekamen je eine Flasche mit der Düsseldorfer Spezialität.

Manfred Klösters, Vizebaas und Redakteur der Zeitung, erhielt besondere Anerkennung und Dank vom heiligen Mann. Trotz Krankheit ist er unermüdlich für den Verein tätig. Mit stehendem, langanhaltendem Applaus würdigten auch die Anwesenden die Verdienste von Manni.

Zwischendurch las der Nikolaus eine lustige Weihnachtsgeschichte von Hans-Dieter Hüsich und das Gedicht: „Wann fängt Weihnachten an“. Frank Koss hat die Farbe für Reparaturarbeiten an der Mühle gestiftet, Theo Herbrich und Karl-Heinz Neveling haben sie verarbeitet. Für ihr Lieblingsrestaurant auf der Nordstraße erhielten sie einen Gutschein. Der Nikolaus beendete seinen Besuch mit den Worten: „Ihr könnt stolz sein auf euren Verein, denn er macht gute

Arbeit. Einen großen Dank an den Baas. Kommt zu den Heimatabenden, dort gibt es immer interessante Themen und arbeitet weiter fleißig mit. Ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr“.

Der Baas dankte dem Nikolaus und überreichte ihm eine Flasche Kräuterschnaps für den langen Heimweg.

Jeder der Jonges bekam danach einen Weckmann. Die restlichen Weckmänner, ebenso wie fünf Pfefferkuchen-Mühlen-Häuser aus der Hercules Bäckerei, wurden in einer unterhaltsamen Tombola durch Karl-Heinz Gatzen und Christian Feies verlost.

Hans Kremer, gerade erst geehrt für seine 50-jährige Mitgliedschaft, las eine heitere Geschichte vor, von einem sich drehenden Christbaumständer, der außer Kontrolle gerät. Er schaffte es danach tatsächlich, dass die Jonges mehr recht als schlecht das Lied „Oh Tannenbaum“ sangen.

„Besten Dank für die Mitarbeit in diesem Jahr, schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr, bis zum 9.1.2017 in der Buscher Mühle“, damit verabschiedete sich der Baas und beendete den Jongesabend.

Manfred Hebenstreit

Berichts-Ergänzung

Im Dezember Derendorfer ist dem Vizebaas beim Bericht „St. Martin auf neuem Weg“ leider ein gravierender Fehler passiert.

Die **Bezirksvertretung 1** unterstützt den Martinszug und den Bunten Nachmittag 55+ seit vielen Jahren mit einer namhaften Spende für jede Veranstaltung.

Wäschediens t Heinze

Haushalts- und Ärzteservice

Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf

Anruf genügt 02 11 / 48 05 34



Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

Ritzdorf
Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



11. Januar 2017	75 Jahre	Bernd Leistner Lakronstraße 6, 40625 Düsseldorf
16. Januar 2017	80 Jahre	Carl-Heinz Neveling Nordstraße 9, 40477 Düsseldorf
19. Januar 2017	83 Jahre	Klaus Wenzel Gravelottestraße 4, 40476 Düsseldorf
25. Januar 2017	81 Jahre	Horst Schaper Alte Landstraße 3, 40489 Düsseldorf
1. Februar 2017	60 Jahre	Lothar Kuske Lacombletstraße 32, 40239 Düsseldorf
2. Februar 2017	84 Jahre	Werner Kirchner Jordanstraße 10, 40477 Düsseldorf
Neuaufnahme:		Hans Frinken Oberbilker Allee 119, 40227 Düsseldorf

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

HUMMER

Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/4871 82, Fax 0211/514 39 56
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Das Glaser-Team

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenerbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann

F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317

Telefax: 0211/4981171

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK  **GRILL**
SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211/463502



R · S · H

Rennings · Sanitär · Heizung

Heizungsbau · Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177/1765311

Email: rsh-rennings@gmx.de

Bunter Nachmittag 55+ Tradition an Buß- und Bettag, 16. November 2016

In diesem Jahr zum ersten Mal in der Altstadt, im Henkel Saal des Schloßers Quartiers, konnte **Baas Martin Meyer** die Gäste begrüßen. Der Umzug in einen anderen Raum tat der Beliebtheit der Veranstaltung keinen Abbruch. Da der Saal kleiner ist, war die Veranstaltung ausverkauft. Kaum waren die Türen um 13.30 Uhr geöffnet, wurde es richtig voll. Kaffee und Kuchen standen bereit und für den Nachschub an Kaltgetränken wurde bestens gesorgt. So konnten sich die Gäste zuerst einmal stärken und miteinander plaudern.

Durch das Programm führte **Fabian Pollheim** wie immer in seiner lockeren, fröhlichen Art. Nach langer Tradition begannen die Darbietungen früher immer mit einer Mundartlesung von Ina Vos aus dem Buch ihrer Eltern Magdalene und Albert Exner. Sie war diesmal wegen Krankheit verhindert, hatte jedoch Gedichte und Mäuzkes per Post geschickt, die Fabian Pollheim vorlas. Auch wenn er aus Ratingen kommt, so traf er doch den Tonfall der rheinischen Mundart sehr gut. Ein Programmpunkt darf in keinem Jahr fehlen. Wie immer wurden die ältesten Teilnehmer ermittelt und geehrt. Alle waren die gleichen wie im vergangenen Jahr, was uns er-

freut, so treue Gäste zu haben. Bei den Damen war es **Adolfine Eisenburger**, jetzt mit 93 Jahren. Bei den Herren war es **Erwin Baaske**, 88 Jahre alt. Am längsten verheiratete, mit nun 63 Ehejahren, waren **Ulrich und Irene Giese**. Alle wurden mit Blumen und Geschenken bedacht.

Jetzt konnte der unterhaltsame Teil beginnen und es begann gleich mit einem Höhepunkt. Der Kabarettist **Frank Küster**, bekannt durch den „Reinen Tisch“ im Uerige, begeisterte das Publikum mit einem gelungenen Comedy-Vortrag. Das tagesaktuelle



Frank Küster

In Balance



HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser
Hoyalux iD garantieren eine
stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen
und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum
reduziert. Genießen Sie das
sichere Gefühl natürlichen Sehens.

HOYA

Mit Hoyalux iD bleiben Sie
immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

Optik **PALM**

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 29 21

Mertens

Männersachen

Alle Hosen um 25%
reduziert!

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51367080 -  www.facebook.com/mertensmaennersachen - Website: www.maennersachen.info

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

**2X in
Düsseldorf**

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Schornsteinfeger - Meister

**LOOS** TM

Matthias Loos

Schornsteinfegermeister /
Energieberater im Handwerk /
Schornsteinsanierung

Verkaufsbüro / Werkstatt

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51 50 53 61

Telefax: 0211 / 51 50 53 63

Mail: info@schornsteinfeger-Loos.de

Web: schornsteinfeger-Loos.de



Charlie Martin

Geschehen aus Düsseldorf und der Welt hatte er kabarettistisch aufgearbeitet und trug es mit Texten und Gesängen vor. Diesmal hatte er sogar ein Lied über Derendorff dabei. Auch politische Themen durften nicht fehlen. So bekam natürlich auch Donald Trump „sein Fett weg“.

Die jungen Trompeter, die Brüder **Peter und Markus Rey** aus der Nähe von Köln, spielten mal besinnlich, mal flott. Viele Gäste sagten später, dass ihnen diese Musik am besten gefallen hätte. Ihr Auftritt endete mit „Kölsche Tön“, zum Mitsingen und Schunkeln, eben Lieder aus Colonia, so richtig „wat för et Hezz“.

Nach einer eleganten Überleitung von Fabian Pollheim kam der Zauberer **Charlie Martin** auf die Bühne. Er hantierte mit einem roten Tuch, welches er immer wieder verschwinden ließ, um es danach an anderer Stelle wieder hervorzuholen. Besonders gut kam es an, als er durch den Saal ging, um das Publikum in seine Zauberei mit einzubinden.

Den Abschluss des bunten Nachmittages gestaltete **Jens Lier**, diesmal in seiner Eigenschaft als Stimmungssänger. Er ist ein guter Freund der Derendorfer Jonges und wir kennen ihn als Reiter bei den Schützen, beim Martins- und Karnevalszug. Aber heute trug er die ganze Palette der Party-Lieder vor, wodurch die Veranstaltung einen schwungvollen Ausklang hatte. „An Tagen wie diesen...“, da gingen alle Arme in die Höhe.



Jens Lier

Die Veranstaltung am neuen Ort im Henkel-Saal hatte ihre Premiere bestanden. Der Umzug hat sich bewährt und den Gästen hat es gefallen. Sicherlich gibt es einige Dinge, die beim nächsten mal besser sein werden. Einen Dank an Schlösser. Wir wurden schnell und freundlich mit Schlösser-Alt bedient, unter anderem von der **designierten Venetia Alina**.



Heute noch war sie im Service für die Derendorfer Jonges tätig und zwei Tage später stand sie dann selber bei der Prinzenkürung im Mittelpunkt. Baas Martin Meyer bedankte sich bei ihr für den Einsatz mit einem Blumenstrauß.

Text und Fotos: heb

Tipps und Termine

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr, Kreuzkirche - Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Es erklingt die Motette "Exsultate, jubilate" für Sopran und Orchester von W.A. Mozart, Kantorei der Kreuzkirche, Leitung Dirk Ströter
Anschließend Neujahrsempfang

Karneval der Mundartfreunde

Mittwoch, 25. Januar, 18.00 Uhr im Henkel-Saal, Ratinger Straße

Dies ist keine Karnevalssitzung der großen Namen, dafür aber mit echt Düsseldorfer Kräften. Zusammengestellt und präsentiert von Engelbert Oxenfort mit seiner Tochter Barbara. Eine Veranstaltung für alle Heimat- und Bürgervereine und das sollte unterstützt werden.

Programm u.a.:

Jana der Kinderhoppeditz, Gesangsduo von Pänz in de Bütt, Kindertanzgarde Rot-Weiß, das Prinzenpaar mit der Leibgarde Rot-Weiß, Bauchredner, Clown, Büttendredner, Musik und Überraschungen.
Eintritt 20 Euro.

KOFFER - MARKT - ZUGUNSTEN Aktion Kleeblatt (www.aktion-kleeblatt.de)

Wo **Ev. Zionskirche**, Ulmenstraße 96, 40476 Düsseldorf

Wann **Samstag, 18. März 2017** von 11.00 bis 17.00 Uhr

Bei diesem Kunsthandwerkermarkt wird Selbstgemachtes aus einem Koffer heraus verkauft, wobei auch der Koffer, in dem die Waren präsentiert werden, die Kreativität des Ausstellers zeigen soll.

Was noch Wahl und Prämierung der drei schönsten Koffer

– Kaffee und Kuchen ab 12 Uhr

– Tombola

Infos **Beate Loddenkötter**, Tel. 0211 / 946 82 33

www.aktion-kleeblatt.de, E-Mail: info@loddenkoetter.de

Aufgrund des beschränkten Platzes (ca. 40 Tische) und des möglichst vielfältigen Angebots, das wir auf diesem Markt präsentieren möchten,

bitten wir um eine Bewerbung zur Teilnahme. Senden Sie das Formular und Beispielfotos der zu verkaufenden Artikel oder die Adresse Ihrer Homepage bitte bis zum **31.1.2017** an info@loddenkoetter.de. **Bewerbungen nach diesem Zeitpunkt können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Friedhofsbesuch an Totensonntag



Manfred Hebenstreit, Ernst Dominick, Martin Meyer, Manfred Klösters, Karl-Heinz Gatzten, Christian Feies, Alwin Karbe, Karl Behler und Klaus Mundt (von links).

Traditionsgemäß besuchten wir am 20. November auf dem Nordfriedhof einige Gräber von verstorbenen Mitgliedern in diesem Jahr. Es waren die Gräber unseres Ehrenmitglieds **Horst Franke** und unseres Ehrenvorstandsmitglieds **Hans Gilles**.

Das Gesteck beim Bergmann legten wir für alle in diesem Jahr Verstorbenen nieder, die nicht auf dem Nordfriedhof beigesetzt sind. Besonders dachten wir dabei an unseren verstorbenen ehemaligen Baas und Plaketenträger **Karlheinz Wismer**. MK



Weitere Informationen unter:
www.praxis-dagmar-henkel.de
Telefon: 0211—22 960 951

Heute schon entspannt?

Präventionskurse mit Krankenkassenzuschuss

Autogenes Training

8 Einheiten 125,00 €

Dienstag, 19:00 - 20:15 Uhr, Kursbeginn 03.01.2017

Mittwoch, 19:00 - 20:15 Uhr, Kursbeginn 04.01.2017

Dienstag, 19:00 - 20:15 Uhr, Kursbeginn 25.04.2017

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

8 Einheiten 125,00 €

Mittwoch, 18:30 - 19:45 Uhr, Kursbeginn 26.04.2017

KG Till´s Freunde 5x11 Jahre 1962 – 2017

GROSSE JUBILÄUMS-PRUNKSITZUNG

Samstag, 18. Februar 2017 - Einlass 17.30 Uhr - Beginn 18.45 Uhr

im RADSCHLÄGERSAAL der RHEINTERRASSE

Eintritt: 35,00 Euro

Kostüm erwünscht!

Es präsidiert Josef Neef

Besuch des Prinzenpaares der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Achnes Kasulke, Fidele Kölsche, Ne Knallkopp,
Swinging Funfares, De Bure, Die Rabaue, Wolfgang Tepper,
Kuhl un de Gäng, De Kaffsäck, Fidele Sandhasen, Christian Pape,
Rheinveilchen, Linus, Ratsherren Unkel, Bruce Kapusta**

Nach der Sitzung Tanz bis in die frühen Morgenstunden

GROSSER JUBILÄUMS-KINDER-KARNEVAL

Proklamation unseres Kinderprinzenpaares

Prinz Marco I. und Venetia Katharina I.

Sonntag, 29. Januar 2017 - Einlass 13.11 Uhr - Beginn 14.11 Uhr

im RHEINGOLDSAAL der RHEINTERRASSE

**Malwettbewerbe und Kostümprämierung,
Viele Spiele, Überraschungen, Zirkus Traber**

Eintritt: 10,00 Euro - Kostüm erwünscht!

Karten für beide Sitzungen sind in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

5 x 11 Jahre

K.G. Till's Freunde Düsseldorf Derendorf 1962 e.V.

Im Februar 1962 entstand nach einer Vorstandssitzung des Heimatvereins „Derendorfer Jonges“ die Idee zur Gründung einer neuen Karnevalsgesellschaft, welche im November des gleichen Jahres umgesetzt wurde. Gründungsmitglieder waren **Joseph Beckinger, Hans Bongartz, Lothar Gros** und **Josef Mergenthal**. Auf Vorschlag von Hans Bongartz wurde die Gesellschaft „Till's Freunde“ genannt.



Hans Bongartz, Lothar Gros, Joseph Beckinger und Josef Mergenthal

Als sich die vier Freunde zusammensetzten dachte man damals nicht im Traum daran, dass es einmal derart aufwärtsgehen würde. Am 4. Januar 1964 fand der erste karnevalistische Abend statt, bei „Becker am Münsterplatz“ und zwar für den Stammtisch der „Lügenbrüder“. Der Auftritt fand großen Anklang und man beschloss weiterzumachen. Ein Jahr später zog deshalb schon ein kompletter Elferrat in blaugelber Uniform und mit sechs Tanzmariechen in die Gaststätte „Zum Piefedeckel“ ein. In der Session 1965/66 wurde ein eigenes elfköpfiges Fanfarencorps, hervorgegangen aus dem Tambourcorps Derendorf, gegründet und

man versuchte sich im größeren Rahmen: mit einer Galasitzung im 100-jährigem „Dietrich-Bierkeller“.

Von da an ging es Schlag auf Schlag. Neben den eigenen Veranstaltungen, wie Galasitzung, Kostümbällen und Kinderkarneval, gab es auch Aufträge karnevalistische Sitzungen auszurichten, wie z.B. für den Heimatverein „Derendorfer Jonges“ und den Bürgerschützenverein Rath. Die inzwischen entstandene Tanzgarde der „Till's Freunde“ erzielte nicht nur in Düsseldorf, sondern auch bei überörtlichen Veranstaltungen große Erfolge. Natürlich ließ die Beteiligung am Rosenmontagszug mit dem eigenen Wagen nicht lange auf sich warten.

Beim 1 x 11-jährigen Jubiläum im Jahre 1973 wurde im damaligen „Europa-Restaurant“ tüchtig gefeiert (Bürgermeister Josef Kürten übernahm die Patenschaft). Der 1. Präsident Hans Bongartz übergab in diesem Jahr die Pritschenführung an Erich Harmsen. Die Gesellschaft ernannte ihn zum

Ehrenpräsidenten.

Bis zum 2 x 11-jährigen Jubiläum im Jahre 1984 entwickelte sich die Gesellschaft stetig weiter. Nach dem Tod von Hans Bongartz (1975) hatten in den Jahren 1975 und 1976 jeweils für kurze Zeit Wolfgang Trydte und Erich Harmsen die Vereinsführung inne bis 1976 der langjährige Geschäftsführer Josef Neef den Vorsitz der Gesellschaft übernahm. 1984 folgte dann das Präsidentenamt, welches bis dahin Erich Harmsen innehatte. Inzwischen wurde auch jedes Jahr ein eigenes Kinderprinzenpaar gekürt, welches nicht nur beim Kinderkarneval auftrat, sondern auch bei vielen anderen Sitzun-

gen anwesend war. Der Zuspruch zu den Veranstaltungen wuchs, die Säle waren regelmäßig ausverkauft; „Till's Freunde“ hatten sich einen Namen gemacht und waren aus dem Düsseldorfer Karneval nicht mehr wegzudenken. In den folgenden 3 x 11 Jahren wuchs die Mitgliederzahl auf über 250. Bis heute beteiligen sich Till's Freunde mit einem eigenen Wagen, der auch schon des Öfteren prämiert worden ist, erfolgreich und mit viel Freude am Rosenmontagszug. Gemäß dem aktuellen Motto „**Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein**“ machen wir weiter.

Text und Foto: Tills Freunde



90%

BIS ZU WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.

 EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

Wo bleibt et Jeld!

Kom hät dat neue Johr bejonne fängt dat Jeld schon an ze rolle zo escht do kütt d'r Usverkof do jövt m'r schon ne Pöngel us he en Box on do ne Rock fufzig Mark send widder fot met jenomme währde Hot on Schlipps schromm send widder fot dinn Schipps vör de Karneval, dä jrad bejonne wöhd noch e Kostümche met jenomme so voll jepackt met Tüt an Täsche beste am zesamme breche.

Wenn de menst jetzt köm e Päuseke ha, do leste schief em Häuske.

Lang schon vör de Osterzeit es et widder mol so wiet Jeschäfts-lütt hant janz raffiniert neue Mode dekoriert Kleider, Röck on bonte Bluse domet dont se de Lütt beschmuse kener kann do widder stonn jeder moss jet koofe jon schnell send do die Nüssele weg on du sähst, jetzt blos mech jet.

Halt, jetzt kome Schötze-feste in Flengere, Derendorf on Wäsche halt ruhig dinne Büdel op die Gröschelcher die jont schon drop Pengste kütt dann och noch dran on de Ferie fange an.

Met Auto, Bus on Iserbahn jeht die Reis op Spanie an och Jrevenbroich on Hückeswaje wöhd em Urlaub anjefahre.

No drei Woche best et leid mäkst för die Heimreis dech bereit. Wenn de denkst non wöhd jespart let en Einladung parat de Kejelklub vom „Decke Penn“ hät Steftongsfest, do möss m'r hen.

Es dat vorbei, so jet et dann so langsam op et Chressfest an Vatter, Motter, Jupp on Nettche de Enkelkenger Klos on Settche alle krieje se ehr Päckche. Jo, so jeht dat Johr för Johr zom spare es kin Ziet mie do.

von Albert Exner
(der derendorfer, Januar 1977)

Tod und Teufel

von Jan Michaelis, Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller

„Du siehst ja aus, als hättest du Tod und Teufel gesehen“, sagte ich zu meinem Stammkunden und zapfte ein Alt. „Hier trink!“ Günther Strotter trank in einem Zug. „Noch eins!“ „Günther, was ist denn los?“ „Das glaubst Du nicht! Aber ich habe ein Beweisfoto.“ „Erzähl doch erstmal! Bist ja völlig durch den Wind.“ Der routinierte rasende Reporter des Express erzählte.

Ich ging auf den Nordfriedhof. Der Vollmond schien. Das würde ein super Foto werden. Alles mit diesem feinen Neuschnee überzogen und in Mondlicht, das sollte meinen Artikel über die Toten des Ersten Weltkriegs gruselig illustrieren. Aber ich war nicht allein an diesem schaurigen Ort. Da war noch jemand auf dieser Lichtung an der Ecke Danziger Straße zum Thewissenweg. Ich hörte sie. Zwei unterhielten sich.

„Sie haben zwei Linden gepflanzt.“ „Und wie ich bei der Linde, das junge Völkchen finde...“ „Die Eiche ist langsam abgestorben. Und die alte Linde ging auch kaputt.“ „Schwer erkrankt, heißt nicht sterbend.“ „Das schicke Düsseldorf scheut das Thema Tod.“ „Ach, Kamerad! Zum Glück ist Derendorf nicht ganz so schick.“ „Zigarette?“ „Ja. Feuer?“ „Feuer! Gut, dass das kein Befehl mehr für uns ist.“ „Die Deutschen haben den Weltkrieg verdrängt.“ „Erinnerst Du

unseren Waffenrock?“ „Ja, der war einreihig mit acht Knöpfen.“ „Und die Stiefel?“ „Du meinst die Knobelbecher?“ „Ja, he, he.“ „Ich fand die feldgraue Uniform gut. Auch wenn die Farbe eher graugrün war.“ „Es gab ja nur diese „feldgraue“ Uniform.“ „Ab Mitte des Krieges kam der Stahlhelm, den habe ich gehasst.“ „Unsere Fahne schwarz weiß rot, und wir wünschten uns, dass Gott mit uns sei.“ „Das ist doch Blasphemie.“ „So muss man es sehen!“ „Warst du ein Held?“ „Nö, das einzige Eiserne Kreuz, dass ich zu sehen bekam, war das an unseren Panzern.“ „Ich hasste das Exerzieren, aber gegen den Krieg würde ich es jederzeit wieder eintauschen.“ „Ach, das Deutsche Heer.“ „Das Deutsche Heer war ein Zusammenschluss der Heere der Königreiche Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg. Diese Staaten bildeten den Norddeutschen Bund.“ „Ja, das Deutsche Kaiserreich!“ „Das Deutsche Reich war der 1870 reformierte Norddeutsche Bund.“ „Die haben das nie überwunden, dass die Heere getrennt waren. Jedenfalls nie ganz.“ „Das ging hin bis zum Material der jeweiligen Heere, die nicht mit den anderen kombinierbar waren. Was für ein Wahnsinn. Kleinkarierte Kleinstaaterei. Lokalpatriotismus.“ „Nach der Niederlage von 1918 war damit eh Schluss.“ „Das Beste war



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

doch dieser Schlieffenplan. Vor 1911 entstand dieses Konzept für einen möglichen Krieg mit Frankreich, Russland und Großbritannien auf zwei Fronten.“ „Guter Plan, mach noch einen. Gehen tun sie beide nicht!“ „Nach 1911 wurde die Truppenstärke, die für den Schlieffenplanes notwendig war, nie erreicht. Der Plan musste scheitern.“ „Das wird immer schön verschwiegen, eine Dolchstoßlegende hat es da leicht, statt die wahre Ursache zu benennen: Die fehlende Truppenstärke.“ „Und wir mussten es ausbaden.“ „Dafür waren wir angesehen. Das Heer war doch was im Kaiserreich. Wir nannten es die „Schule der Nation“.“ „Hier lernten wir Treue zur Monarchie.“ „Wir waren konservativ, antisozialistisch und antiparlamentarisch.“ „Wir hatten Ehren.“ „Das ist ja jetzt endgültig vorbei.“ „Die Katholiken in das mehrheitlich protestantische Reich zu integrieren, gelang am besten im Militär, aber die klopfen sich trotzdem.“ „Die Deutschen haben den Weltkrieg verdrängt, den sie den Ersten nennen.“ „Es fehlt halt die Erinnerungskultur wie in Frankreich und Großbritannien.“ „Also, Soldat.“ „Ja, Gemeiner!“ Sie schüttelten sich

klappernd die Hände. Die kahlen Schädel leuchteten weiß im Mondlicht. Ich fotografierte und da blitzten die Zähne weiß. Ich hatte Soldatengerippe des Ersten Weltkriegs belauscht. Weiße Skelette. Günther Strotter sah mich an. „Du hattest zuviel, Günther!“ „Schau das Foto!“, wehrte er sich und hielt mir das Display seines Mobiltelefons hin. Das Bild war überbelichtet. „Erkennst du die Skelette?“ „Nein, Günther, da ist nur weiß auf weiß. Geh nach Hause!“ „Die Soldaten des Ersten Weltkriegs?“ „Lass ihnen die ewige Ruhe!“ Günther verließ meine Eckkneipe. Am nächsten Morgen fand ihn ein Spaziergänger am Mahnmal kauernd und erfroren in der Hand sein Mobiltelefon. Die Polizei stellte hundert Fotos sicher, alle zeigten immer weiß in weiß den Soldatenfriedhof.

Jan Michaelis schreibt für den „Der Derendorfer“. Neuerscheinung: „Best of Derendorfer“ 30 Erzählungen, Münster 2016. Sonderpunkt Verlag, 106 Seiten, 9,90 Euro ISBN: 978-3-95407-065-7. Im Buchhandel.

Baumanns & Kröll

**Armaturen und Heizungs-Großhandel
(Röhren – Flanschen – Fittings Meßgeräte)**

Spez.:
Einschw.-Rohr-Reduzierungen
Sattelstutzen – Schuhbogen
und Klöpferboden

40476 Düsseldorf
Golzheimerstraße 115
Telefon 94 60 50

Das Jahr 1929 - Düsseldorf und die ganze Welt in Angst und Schrecken

Die Bürgerwehren von Düsseldorf

Vor fast 90 Jahren löste ein einziger Mensch in Düsseldorf unter allen Bewohnern und weit über die Landesgrenzen hinaus eine echte Hysterie aus. Der Serienmörder Peter Kürten trieb von Karneval 1929 bis zu seiner Festnahme im Mai 1930 mit Schere und Hammer sein Unwesen auf den einsamen Straßen der Stadt. Er meuchelte Kinder und Hausmädchen sowie einen Invaliden und er trank ihr Blut. Daher ist er in die Geschichte der internationalen Kriminalistik und in die Stadtgeschichte Düsseldorfs als der Vampir von Düsseldorf eingegangen. Die ruchlosen Taten des Serienkillers stellten die schöne Gartenstadt am Rhein in den Fokus der Weltöffentlichkeit, verschafften ihr einen schrecklichen Ruhm. Die Kriminalpolizei Berlins eilte den Kollegen am Rhein auf der Jagd nach dem Mörderphantom, das schließlich nur durch einen Zufall festgenommen werden konnte, zu Hilfe. Immer mehr Zeitungen aus aller Welt schickten ihre Vertreter in die Stadt, so dass beim Prozess im Jahre 1931 Journalisten aus mehr als 90 Ländern der Erde in Düsseldorf zugegen waren.

Doch bis zur Festnahme des Vampirs, der selbst einen jungen, handzahmen Schwan im Hofgarten bis auf den letzten Blutstropfen austrank, spielten sich in allen Stadtteilen Düsseldorfs oft seltsame Szenen ab. Mit jeder der acht grausamen Taten wuchs das Misstrauen in der Bevölkerung. Daher wurden Bürgerwehren gebildet, die Tag und Nacht durch die Straßen patrouillierten. Die Menschen wussten sich keinen anderen Rat, denn auch trotz zigtausend Hinweise

und trotz des Einsatzes von unzähligen Spürhunden fanden die Düsseldorfer und Berliner Kriminalbeamten keine Spur. Die Stadt wirkte an manchen Tag wie ausgestorben, denn Kinder spielten nur noch selten auf den Straßen. Dennoch fand der Serienkiller rund um Kirmesplätze und in den einsamen Vorortstadtvierteln immer wieder neue Opfer. Die sehr gut organisierten Bürgerwehren hatten vergeblich versucht, dem Treiben des Mörders Einhalt zu gebieten.

Das grausige Schicksal der ermordeten Kinder und Erwachsenen hat im Film, in der Literatur, im Theater und auch in der Musik immer wieder zu neuen Rezeptionen geführt. Noch vor der Hinrichtung des Vampirs von Düsseldorf im Gefängnis Kölner Klingelpütz lief der Film „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“ von Fritz Lang in den Kinos des Landes an. Am 2. Juli 1931 starb der Serienmörder schließlich unter der Guillotine. Die Bürgerwehren hatten sich schon über ein Jahr zuvor bei der Festnahme wieder aufgelöst, als der Vampir von Düsseldorf für immer hinter den Gefängnismauern in Düsseldorf-Derendorf verschwunden war.

Von der gebürtigen Düsseldorfer Autorin, Susann Brennero, sind bislang zwei Krimibände über Düsseldorf erschienen: „Meyerling ermittelt in Düsseldorf“ führt die Leser mit kniffligen Rätsel-Krimis an die schönsten Plätze der Stadt und „Der Vampir vom Niederrhein – Peter Kürten“ erzählt von der Jagd auf den Serienmörder in den Jahren 1929 bis 1931.

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|---|
| <p>7.01. Apotheke zum Dreieck
Nordstraße 108 Tel. 44 44 05</p> <p>Apotheke am Oberbilker Markt
Kölner Straße 231 Tel. 72 47 70</p> <p>8.01. Vital Apotheke
Rethelstraße 174 Tel. 96 66 22 22</p> <p>Apotheke im Hauptbahnhof
K.-Adenauer-Platz 14 Tel. 36 56 26</p> <p>11.01. Heine Apotheke
Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00</p> <p>Mörsenbroicher Apotheke
Münsterstraße 427 Tel. 63 29 49</p> <p>14.01. Anna Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Bären Apotheke
Am Hain 2 Tel. 43 31 52</p> <p>15.01. Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10</p> <p>Staufen Apotheke
Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41</p> <p>18.01. Jacobi Apotheke
Jacobistraße 24 Tel. 35 12 01</p> <p>Delphin Apotheke
Luegallee 126 Tel. 55 10 09</p> <p>21.01. Wagner Apotheke
Wagnerstraße 1 Tel. 36 32 16</p> <p>Schwanen Apotheke
Kölner Straße 258 Tel. 78 20 00</p> <p>22.01. Vital Apotheke
Herderstraße 71b Tel. 6 99 96 99</p> | <p>22.01. Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95</p> <p>25.01. Schadow Apotheke
Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> <p>28.01. Victoria Apotheke
Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91</p> <p>Industrie Apotheke
Unterrather Straße 96 Tel. 4 22 02 25</p> <p>29.01. Uhland Apotheke
Grafenberger Allee 68 Tel. 66 39 13</p> <p>Königs-Apotheke
Friedrichstraße 2 Tel. 38 19 98</p> <p>1.02. Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40</p> <p>Albertus Apotheke
Alte Flughafenstraße 4 Tel. 43 45 19</p> <p>4.02. Paracelsus Apotheke
K.-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30</p> <p>Max und Moritz Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80</p> <p>5.02. Heine Apotheke im Karree
Duisburger Straße 24 Tel. 15 94 77 60</p> <p>Flur Apotheke
Flurstraße 35 Tel. 66 55 11</p> <p>8.02. Herzogen Apotheke
Uerdinger Straße 26 Tel. 43 25 86</p> <p>Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60c / Grünstr. Tel. 86 39 99 33</p> |
|---|---|

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117



Sparen Sie an Werbung... ...aber richtig!

**der
derendorfer**

heimatzeitschrift
der derendorfer jonges 1956 e.v.
derendorf golzheim pempelfort

Ihr Inserat wird:

3.000 mal gedruckt
3.000 mal verteilt
3.000 mal gesehen

macht 27, Euro *
zzgl. 19% MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0211-9 44 83 83



© - 2016 Alles! Satz-Druck-Werbung

* Eine Anzeige einfarbig, schwarz, 40 mm (hoch) x 125 mm (breit). Weitere Rabatte können Sie auch noch bei mehrmaligen Abschlüssen erhalten. Eine belichtungsfähige und kontrollierte PDF-Datei wird von Ihnen gestellt. Auf Wunsch erstellen wir auch gerne eine Anzeige nach Ihren Angaben.

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!  

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 44 83 83
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!